

Oberneisen benennt Kriterien

Gemeinderat positioniert sich zum geplanten Bau der Umgehung Flacht/Niederneisen

Von der eventuellen Umgehung der B 54 Flacht/Niederneisen sind auch die Gemeinden Oberneisen und Holzheim unmittelbar betroffen. Jetzt hat der Rat Oberneisen eine Stellungnahme dazu verfasst und nennt verschiedene Auflagen, die bei einem möglichen Bau Beachtung finden sollen.

Oberneisen. Der Ortsgemeinderat Oberneisen steht dem Verlangen der Räte aus Flacht und Niederneisen zum Bau der Aarumgehung nicht entgegen. Das ist eine grundsätzliche Aussage, die jetzt in einer Stellungnahme der Ortsgemeinde zum Bau der möglichen Umgehung der B 54 enthalten ist. Des Weiteren sind folgende Punkte enthalten:

- Für die Ortsgemeinde Oberneisen und ihre Bürger soll es durch den Bau der Umgehung Niederneisen/Flacht zu keinen zusätzlichen Beeinträchtigungen kommen.

- Das Aar- und das Herbachtal dürfen nicht durch ein unverhältnismäßiges Brückenbauwerk zerschnitten werden.

- Das Ortsbild mit Blick zur Kirche darf nicht beeinträchtigt werden.

- Es darf keine erhöhte Belastigung für alle Bürger durch Lärm, Staub und andere Emissionen entstehen.

- Die Gefährdung an der Kreuzung der B 54 Oberneisen/Lohrheim darf sich nicht erhöhen.

- Für die Ortsgemeinde soll es durch den Bau der Umgehung zu keinen finanziellen Belastungen kommen.

- Der Aartal Rad- und Wanderweg muss erhalten bleiben.

- Das Aartal darf seinen natürlichen Charakter nicht verlieren.

Die Ortsgemeinde behält sich weiter vor, auf der Grundlage weiterer Planungen und Informationen jederzeit neu über die Thema-

atik zu entscheiden. Der Stellungnahme ging ein Treffen voraus, an dem sowohl Vertreter der Bürgerinitiative „B.I.O.“ (Umgebungsbefürworter), des Vereins „Ja zur Aar“ (Umgehungsgegner), Ulrich Neuroth und Kolja Breitbach vom Landesbetrieb Mobilität und der Gemeinderat Oberneisen teilnahmen.

Eingeladen war auch das „Forum 54“, das aber den Gesprächen fernblieb. In dem Treffen wurden sachlich Vor- und Nachteile der geplanten Umgehung erörtert. Für den Ortsgemeinderat Grundlage für die Stellungnahme. Der Gemeinderat in Holzheim berät die Umgehung in den kommenden Wochen. **Uli Pohl**



Der Blick auf Oberneisen aus Richtung Niederneisen. Das Ortsbild soll durch die Umgehung der Bundesstraße 54 nicht beeinträchtigt werden. ■ Foto: Uli Pohl